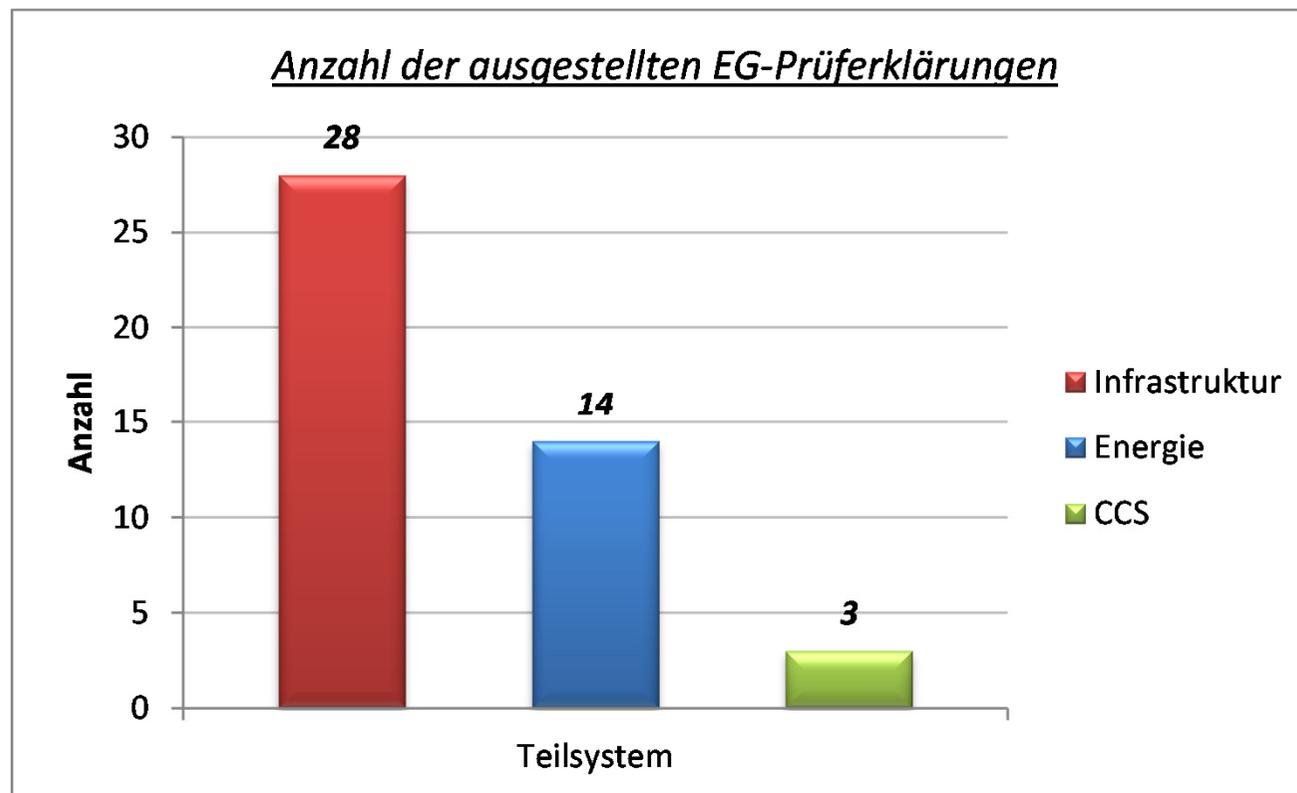


Umsetzung der TSI bei der ÖBB-Infrastruktur AG

DI (FH) Nina Schröder BSc
ÖBB-Infrastruktur AG
Engineering Services
Strecken- und Bahnhofsplanung

Koordinatorin Interoperabilität
Ansprechpartnerin TSI PRM

Status der Interoperabilität bei der ÖBB-Infrastruktur AG



Ansprechpersonen innerhalb der ÖBB-Infrastruktur AG

Ansprechpartner Interoperabilität:

Ing. August Zierl

Koordinatorin Interoperabilität:

DI(FH) Nina Schröder BSc

TSI Ansprechpartner:

- TSI Infrastruktur
- TSI Energie
- TSI Zugsicherung, Zugsteuerung, Signalgebung
- TSI Sicherheit in Eisenbahntunneln
- TSI Personen mit eingeschränkter Mobilität
- TSI Lärm
- TSI Telematikanwendungen für den Personenverkehr
- TSI Telematikanwendungen für den Güterverkehr
- TSI Betrieb

DI Dr. Michael Walter

DI Klaus Leithner

Ing. Friedrich Cerny

DI Dietmar Zierl

DI(FH) Nina Schröder BSc

Mag. Dr. Günter Dinhobl

DI Mag. Edeltraud Heinze

DI Mag. Edeltraud Heinze

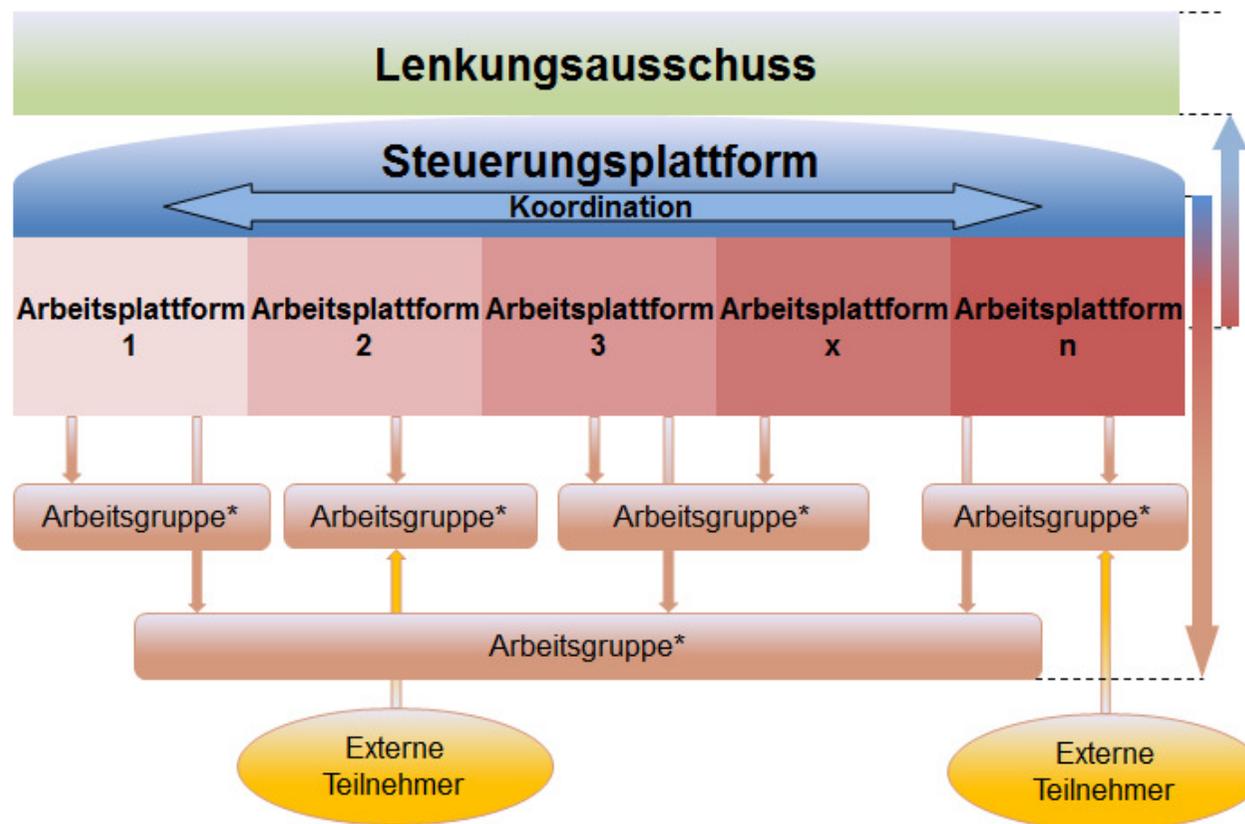
Manfred Pisek

Erarbeitung/Überarbeitung der TSI



Plattform Regelwerke/Standards

Umsetzung der Interoperabilität innerhalb der ÖBB-Regelwerke



Plattform Regelwerke/Standards



Geografischer Anwendungsbereich

- TEN-HS (Transeuropäisches Netz – Hochgeschwindigkeitsbahnsystem) **blau**
- TEN-CR (Transeuropäisches Netz – konventionelles Eisenbahnsystem) **grün**

Sonstige Strecken (grau):

- Derzeit außerhalb des geografischen Anwendungsbereiches der TSI
- RL 2008/57/EG beinhaltet bereits sonstige Strecken
- TSI werden derzeit im Zuge der Revision auch auf sonstige Strecken ausgeweitet

Geografischer Anwendungsbereich

TEN Streckenkategorien inklusive Zuweisung Funktion "Halten"



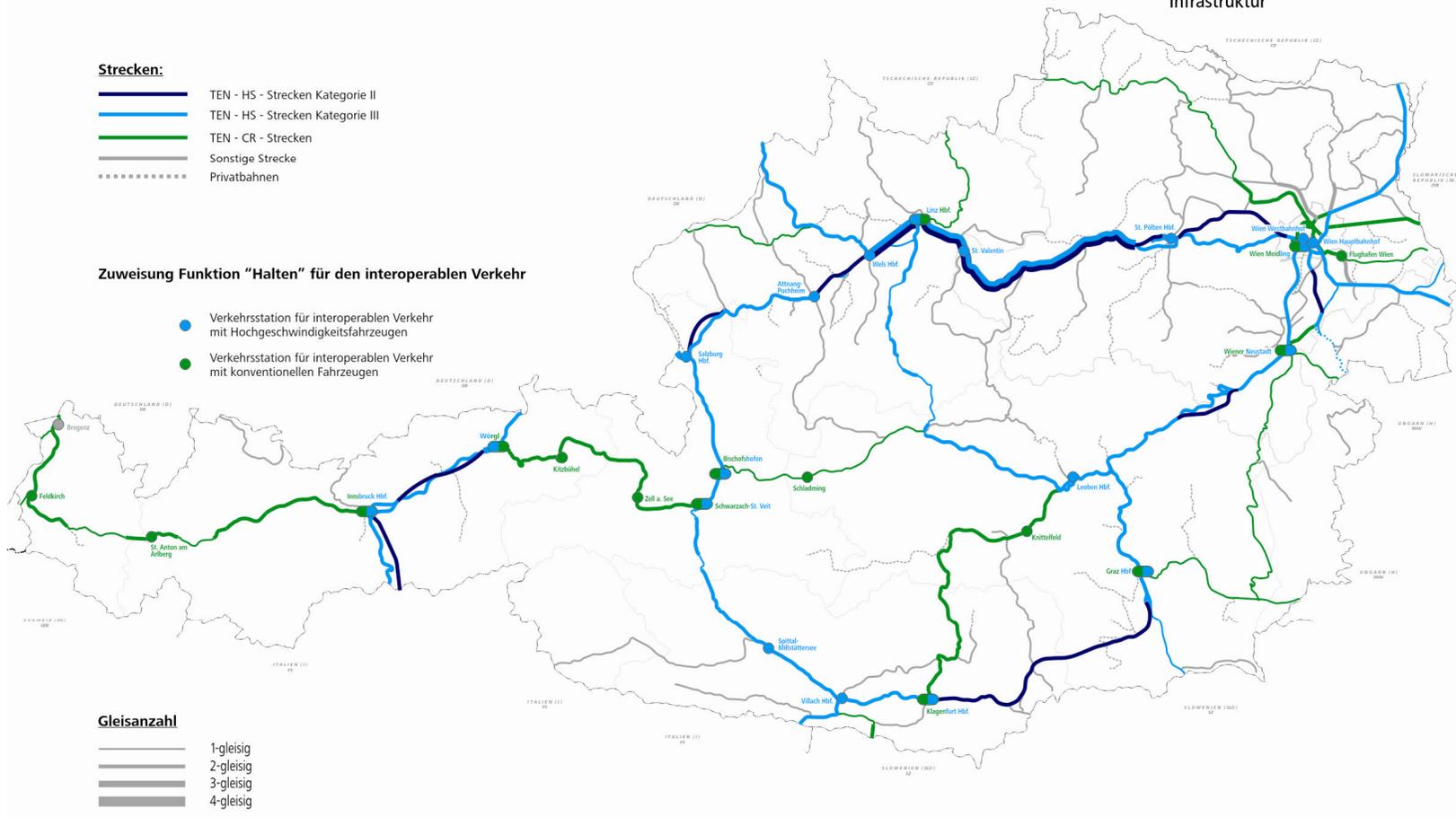
Infrastruktur

Strecken:

- TEN - HS - Strecken Kategorie II
- TEN - HS - Strecken Kategorie III
- TEN - CR - Strecken
- Sonstige Strecke
- - - - - Privatbahnen

Zuweisung Funktion "Halten" für den interoperablen Verkehr

- Verkehrsstation für interoperablen Verkehr mit Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen
- Verkehrsstation für interoperablen Verkehr mit konventionellen Fahrzeugen



Gleisanzahl

- 1-gleisig
- 2-gleisig
- 3-gleisig
- 4-gleisig

Version 1.0, Stand 18. April 2011
Erstellt durch ÖBB-Infrastruktur AG - GB AIE

Inhaltlicher Anwendungsbereich

- **Neubau**
- **Umrüstung** (gem. IOP-RL: „umfangreiche Änderungsarbeiten an einem Teilsystem oder einem Teil davon, mit denen die Gesamtleistung des Teilsystems verbessert wird“)
- **Erneuerung** (gem. IOP-RL: umfangreiche Arbeiten zum Austausch eines Teilsystems oder eines Teils davon, mit denen die Gesamtleistung des Teilsystems nicht verändert wird)

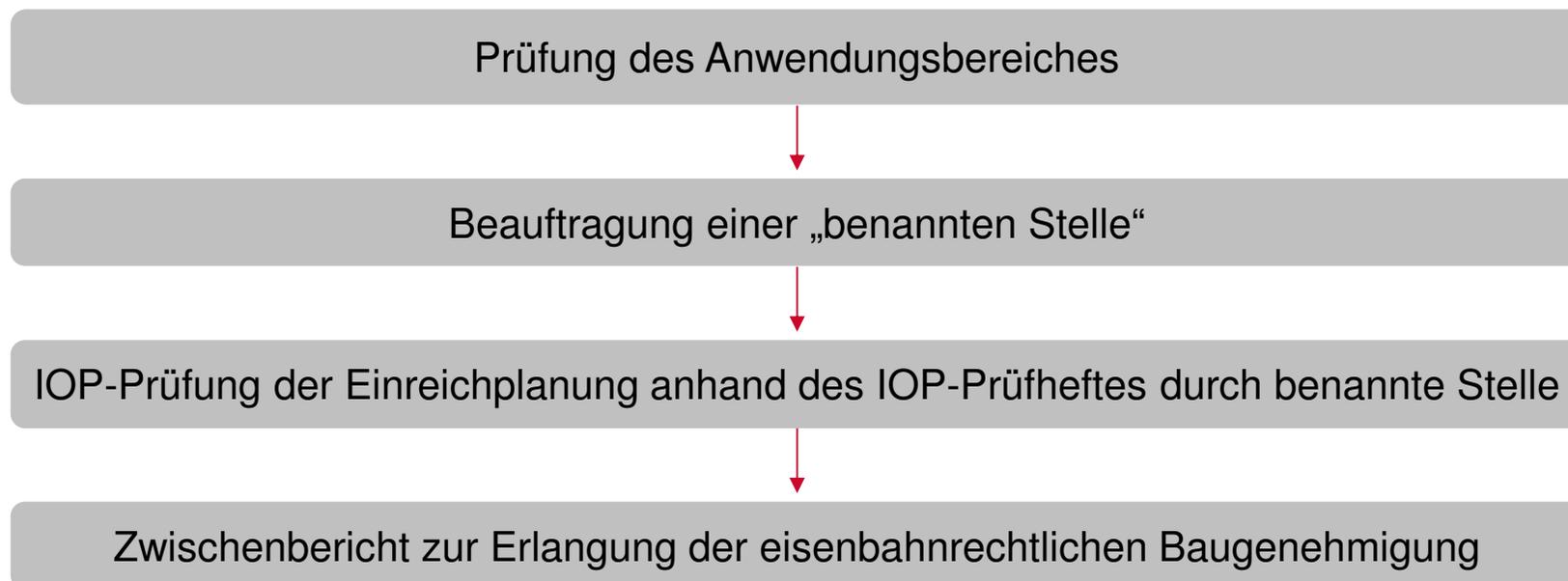
Funktionaler Anwendungsbereich

Der Eisenbahninfrastruktur werden folgende Funktionen zugeordnet:

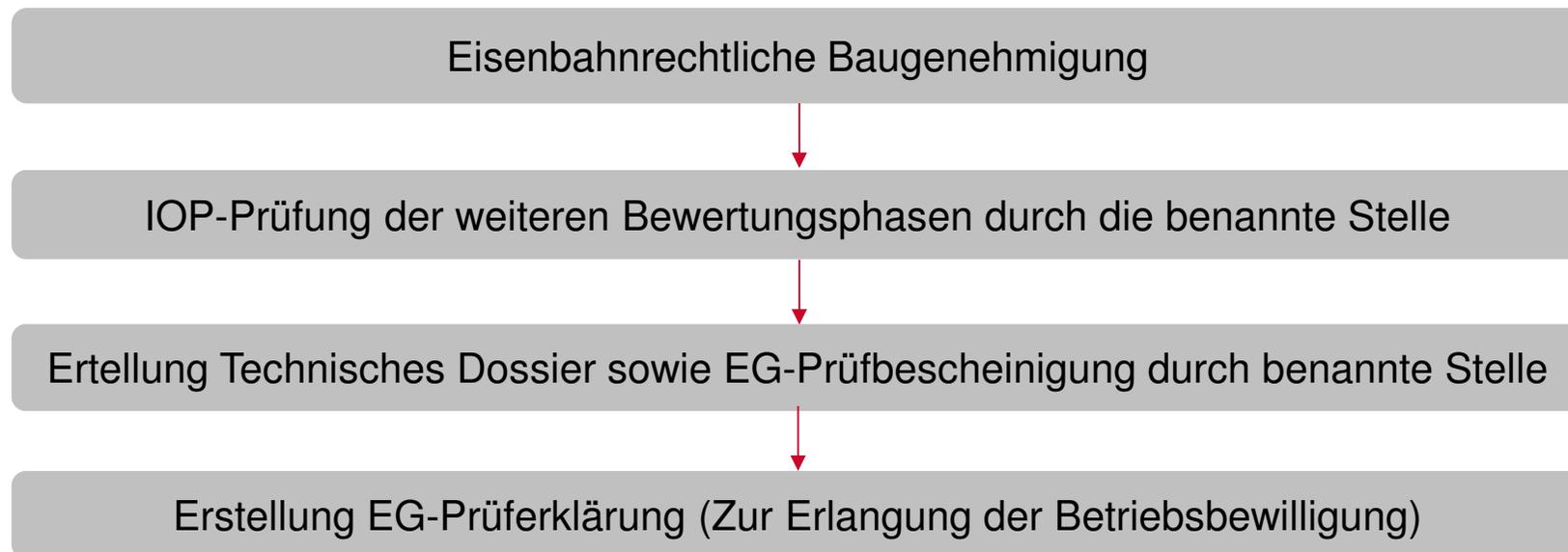
- **Funktion „Fahren“**
Alle zugfahrstraßenmäßig befahrbaren Strecken- und Betriebsstellengleise
- **Funktion „Halten“**
Ein- und Aussteigen von Reisenden
- **Funktion „Serviceleistung“**
 - Abstellen
 - Innen- und Außenreinigung der Züge
 - Entsorgung geschlossener WC-Anlagen
 - Nachfüllen von Wasser und Sand
 - Energieversorgung (Stromversorgung)
 - Umschlageneinrichtungen für den Güterverkehr

Ablauf der IOP-Prüfung bis zur EB-Genehmigung

Ablauf der IOP-Prüfung im Zuge von Projekten (TSI INF, ENE, PRM, SRT)



Ablauf der IOP-Prüfung von der EB-Genehmigung bis zur Betriebsbewilligung



Allgemeines IOP-Prüfheft

- Basis der IOP-Prüfung
- Regelmäßige Aktualisierung

Allgemeines IOP-Prüfheft

für die Teilsysteme:
Infrastruktur,
Energie und
Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung

und die Teilbereiche:
Sicherheit in Eisenbahntunneln und
Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität

gemäß Richtlinie 2008/57/EG
bei Anwendung von
Modul SG – Einzelprüfung

Version 3.1
01.08.2011



Umsetzungsstrategien

- TSI Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung
- TSI Telematikanwendungen für den Personenverkehr
- TSI Telematikanwendungen für den Güterverkehr
- TSI Betrieb

Infrastrukturregister (Beschluss 2011/633/EU)

- 16.03.2015
Daten der Infrastruktur, die **nach Inkrafttreten dieses Beschlusses** in Betrieb genommen wurde
- 16.03.2015
Daten der **Frachtkorridore** gemäß der Festlegung im Anhang der Verordnung (EU) Nr. 913/2010.
Daten der Infrastruktur, die **nach Inkrafttreten der Richtlinie 2008/57/EG** und vor Inkrafttreten dieses Beschlusses in Betrieb genommen wurde,
- 16.03.2017
Daten der Infrastruktur, die **vor Inkrafttreten der Richtlinie 2008/57/EG** in Betrieb genommen wurde, werden im Einklang mit dem nationalen Umsetzungsplan erfasst

Voraussetzungen: nationaler Umsetzungsplan, Anwendungsleitfaden und Applikation seitens ERA

Herausforderungen 2014/2015

- 4. Eisenbahnpaket
- Prüfung der ÖBB-Regelwerke auf Basis der neuen TSI
- Überarbeitung des Allgemeinen IOP-Prüfhefts
- Sammeln von Anwendungserfahrungen mit neuen TSI bei Projekten
- Notifizierung der „national rules“ (BMVIT)
- Inventory of Asset und National Implementation Plan der TSI PRM

Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und erholsame Feiertage!

DI (FH) Nina Schröder BSc
ÖBB-Infrastruktur AG
Engineering Services
Strecken- und Bahnhofsplanung
nina.schroeder@oebb.at
0664/6177120